

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg



Nr. 2

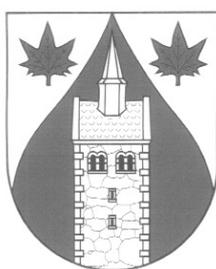
2. Februar 2024

Jahrgang 33

mit den Ortschaften



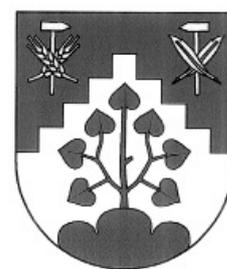
Brachstedt



Gutenberg



Krosigk



Kütten



Mori



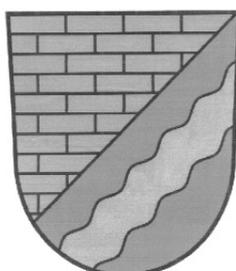
Nehlitz



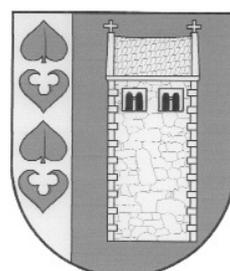
Ostrau



Petersberg



Sennewitz



Teicha



Wallwitz

Gemeinde Petersberg

alle Gemeinden

Amtlicher Teil

*Liebe Petersbergerinnen und Petersberger,
liebe Freundinnen und Freunde des Faschings,*

die Faschingszeit ist eine wunderbare Zeit, in der Menschen zusammenkommen, um ausgelassen zu feiern und den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen. Es ist eine Zeit des Frohsinns, der Kreativität und des Miteinanders. Es ist die Zeit besonderer Gefühle, die es so nur beim Fasching gibt: Karneval ist mehr als nur bunte Kostüme und fröhliche Musik. Menschen vergessen ihre Sorgen und lachen gemeinsam. Die Grenzen zwischen den Menschen verschwimmen und alle kommen zusammen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft. Etwas, das leider im Alltag immer weniger zu finden ist.

Es ist faszinierend zu sehen, wie diese Traditionen von Generation zu Generation weitergegeben werden und wie sie die Identität einer Gemeinschaft prägen. Karnevalisten sind diejenigen, die den Karneval mit Leben füllen. Sie investieren viel Zeit und Energie um die Veranstaltungen und Umzüge vorzubereiten. Sie sind es, die die Magie des Karnevals zum Leben erwecken.

Daher möchte ich an dieser Stelle den zahlreichen Aktiven sowie den engagierten Helferinnen und Helfern meinen Dank übermitteln: Dass die anstehenden Veranstaltungen wieder zu einem besonderen Erlebnis werden, ist besonders dem ehrenamtlichen Engagement all derer zu verdanken, die bereits seit Wochen Kostüme schneiden, Reden schreiben, Tänze und Programme einstudieren und die Säle dekorieren. Sie alle sorgen dafür, dass der Karneval auch in der Gemeinde Petersberg lebt und sich die – hoffentlich zahlreichen – Gäste der Veranstaltungen an der fünften Jahreszeit erfreuen können.

Den jecken Bewohnerinnen und Bewohnern unserer gesamten Gemeinde, die in den kommenden Wochen in den Genuss der vielfältigen Aktivitäten unserer Vereine kommen, wünsche ich viel Spaß im karnevalistischen Treiben!

Beste Grüße und Helau,
Ihr Ronny Krimm
Bürgermeister

GEMEINDE PETERSBERG

Öffnungszeiten

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr



Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 1. März 2024
Redaktionsschluss:
Dienstag, 13.02.2024, bis 12.00 Uhr

Ankündigung Sitzungstermine Januar

19.02.2024 | 19:00 Uhr Bau- und Vergabeausschuss

21.01.2024 | 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung

Saal der Verwaltung, Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg

Mit freundlichen Grüßen

Ronny Krimm, Bürgermeister

Der Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Gemeinderates vom 20.12.2023 bekannt:

Beschlusnummer: GR BV 165/12/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt nach öffentlicher Bekanntmachung die Hebesatzsatzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Petersberg ab dem Jahr 2024.

Beschlusnummer: GR BV 166/12/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt nach öffentlicher Beratung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2024.

Beschlusnummer: GR BV 167/12/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt nach öffentlicher Beratung das Haushaltskonsolidierungskonzept 2024.

Beschlusnummer: GR BV 143/12/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, nach § 4 Abs.1 BGB, sowie Abstimmung der Nachbargemeinden gemäß §2 Abs. 2 BGB den Bebauungsplänen der Gemeinde Stadt Südliches Anhalt zuzustimmen.

Beschlusnummer: GR BV 144/12/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt wie folgt:

Die zum Entwurf des Bebauungsplan Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune“ / Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen“ vorgebrachten Hinweise und Anregungen von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und von den Nachbargemeinden hat der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft und in einer Übersicht (gemäß Anlagen) zusammengefasst. Der Bürgermeister wird beauftragt, unter Mitwirkung der Bauverwaltung sowie dem beauftragten Planungsbüro die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden von dem Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschlusnummer: GR BV 145/12/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt wie folgt:

1. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Bebauungsplan Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune“ / Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B).
2. Die Begründung nebst Anlagen wird gebilligt.
3. Das Inkrafttreten des Bauantrags ist alsdann ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen oder über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Weiterhin ist die Entwicklungssatzung auf der Internetseite der Gemeinde Petersberg für jedermann einzustellen.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt unter Mitwirkung der Bauverwaltung und des Planungsbüros das Inkrafttreten des Bebauungsplanes bei den berührten Behörden anzuzeigen.

Beschlusnummer: GR BV 158/12/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt den Abschluss einer Bau- und Finanzierungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Petersberg und dem Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis über den Neubau der Niederschlagswasserkanalisation und der Schmutzwasserkanalisation, sowie den Ersatzneubau der Trinkwasserleitung in der Gemeinde Petersberg OT Drobitz (Ortslage). Die Vereinbarung regelt im § 4, dass der WAZV die Maßnahme vorfinanziert und dann entsprechend bei der Gemeinde Petersberg deren Anteil abrechnet. Dieser Anteil würde nach der vorliegenden Kostenschätzung vom 22.03.2021 = 275.647,20 Euro (vorläufige Kosten) betragen.

Beschlusnummer: GR BV 159/12/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt den Straßenausbaubeitrag für die Baumaßnahme „Erneuerung einer Niederschlagswasserkanalisation in der Gemeinde Petersberg, OT Nehlitz, in der Straße der Siedlung“ gem. § 7 Nr. 9 Straßenausbaubeitragssatzung selbstständig für diese Einrichtung der Oberflächenentwässerung zu erheben. Der Bürgermeister wird beauftragt diese Beschlussfassung umzusetzen.

Beschlusnummer: GR BV 160/12/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt den Straßenausbaubeitrag für die Baumaßnahme „Erneuerung einer Niederschlagswasserkanalisation in der Gemeinde Petersberg, OT Krosigk, in der Straße Am Turm“ gem. § 7 Nr. 9 Straßenausbaubeitragssatzung selbstständig für diese Einrichtung der Oberflächenentwässerung zu erheben. Der Bürgermeister wird beauftragt diese Beschlussfassung umzusetzen.

Beschlusnummer: GR BV 161/12/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt den Straßenausbaubeitrag für die Baumaßnahme „Ertüchtigung Stauraumkanal Krosigk - Am Mühlteich“ gem. § 7 Nr. 9 Straßenausbaubeitragssatzung selbstständig für diese Einrichtung der Oberflächenentwässerung zu erheben. Der Bürgermeister wird beauftragt diese Beschlussfassung umzusetzen.

Beschlusnummer: GR BV 164/12/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Aufgabenübertragung an den Saalekreis zur Koordinierung des geförderten Gigabitausbau nach dem ersten Förderaufruf 2023 gem. Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0, Gigabit-RL 2.0).

nicht öffentlich**Beschlusnummer: GR BV 155/12/23**

Auftragserteilung zur Erstellung eines Flächennutzungsplans für die Gemeinde Petersberg

Beschlusnummer: GR BV 156/12/23

Auftragserteilung zur Lieferung von Feuerwehreinsatzbekleidung (Neuanschaffung)

Beschlusnummer: GR BV 157/12/23

Baumaßnahme Sanierung/ Umbau Sekundarschule zu Grundschule, Kita und Hort – Planungslos 1

Beschlusnummer: GR BV 142/12/23

Baumaßnahme Sanierung/ Umbau Sekundarschule zu Grundschule, Kita und Hort – Planungslos 2

Beschlusnummer: GR BV 162/12/23

Beschluss über die überplanmäßige Auszahlung zur Errichtung einer Buswendeschleife inkl. Doppelbushaltestelle

Beschlusnummer: GR BV 163/12/23

Grundstücksverkauf OT Kütten

Der Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 18.12.2023 bekannt:**nicht öffentlich****Beschlusnummer: BA BV 146/12/2023**

Bauantrag eines eingeschossigen Anbaues einer Garage an ein bestehendes Wohnhaus

Beschlusnummer: BA BV 147/12/2023

Neubau eines EFH – Morl

Beschlusnummer: BA BV 148/12/2023

Errichtung eines Gartenhauses

Beschlusnummer: BA BV 149/12/2023

Verlängerung AZ 2020-03245

Beschlusnummer: BA BV 150/12/2023

Grundstücksverkauf OT Krosigk

Beschlusnummer: BA BV 151/12/2023

Grundstücksverkauf OT Mösthinsdorf

Beschlusnummer: BA BV 152/12/2023

Vermögenszuordnung OT Petersberg

Beschlusnummer: BA BV 153/12/2023

Grundstücksverkauf OT Petersberg

Beschlusnummer: BA BV 154/12/2023

Grundstücksverkauf OT Teicha

IMPRESSUM**Amtsblatt der Gemeinde Petersberg,**

Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg

Jahrgang 33, Nr. 2, 2. Februar 2024

Redaktion: Gemeinde Petersberg,

Telefon: 03 46 06/25 31 00, Fax: 03 46 06/25 31 40

E-Mail: redaktion@gemeinde-petersberg.de

Redaktionsschluss: 16.01.2024, bis 12.00 Uhr

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Gemeinde Petersberg

Druck und Anzeigenannahme: Offset- und

Buchdruckerei Schulze GbR, Siedlung 19,

06193 Petersberg OT Teicha, Tel.: 03 46 06/2 04 16

E-Mail: druckerei-schulze@web.de,

Anzeigenpreis: 0,90 Euro pro qcm

zuzüglich gesetzl. MwSt.

Erscheinungsweise: monatlich

Zustellung: kostenfrei an alle Haushalte der

Gemeinde Petersberg. Für unaufgefordert

eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Leserbriefe müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Gemeindeamtes oder der Druckerei bestehen keine Verlustansprüche. Im Bedarfsfall sind in der Druckerei Einzelstücke des Amtsblattes käuflich zu erwerben zuzüglich Versandkosten. (Solange der Vorrat reicht.)

Das Amtsblatt gilt für die Ortschaften:

Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha, Wallwitz und für die Gemeinde Petersberg selbst.

Ihr Leben war Begeisterung für ihren Beruf.

– In Erinnerung an –

Britta Aleithe

Mit ihrer warmherzigen Art und ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie das Schulleben bereichert und zahlreiche Schüler, Eltern und Kollegen inspiriert.

Frau Aleithe war nicht nur eine zuverlässige Ansprechpartnerin für alle Belange rund um die Schule, sondern auch eine vertrauensvolle und einfühlsame Begleiterin für Schülerinnen und Schüler in schwierigen Zeiten. Ihre positive Ausstrahlung und ihr offenes Ohr haben vielen Menschen Trost gespendet und sie ermutigt, ihr Bestes zu geben.

Ihre Professionalität und ihr Organisationstalent waren bewundernswert. Sie behielt stets den Überblick über den Schulbetrieb und sorgte dafür, dass alles reibungslos lief. Ihre Arbeit war geprägt von Effizienz, Genauigkeit und einer großen Portion Geduld.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit war Britta Aleithe auch eine wunderbare Kollegin. Sie war immer bereit, ihre Erfahrungen und ihr Wissen mit anderen zu teilen und schuf eine Atmosphäre des Zusammenhalts und der Unterstützung.

Ihr Tod hinterließ eine große Lücke. Wir werden sie als liebevolle, engagierte und warmherzige Persönlichkeit in Erinnerung behalten. Ihr Einsatz für die Schülerinnen und Schüler werden uns stets inspirieren.

Möge ihr Vermächtnis in unseren Herzen weiterleben.

In ehrendem Gedenken

Ronny Krimm
Bürgermeister
Gemeinde Petersberg

Ludger Nölle
Gemeinderatsvorsitzender

Personalrat
der Gemeinde Petersberg

Öffentliche Bekanntmachung

für alle Steuerzahler der Gemeinde Petersberg mit allen Ortschaften

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2024, die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (s. § 27 Grundsteuergesetz).

Darüber hinaus werden Ihnen die Fälligkeiten für die Ersatzbemessungen ebenfalls bekanntgegeben.

Um Mahnungen und Säumniszuschläge zu vermeiden, möchte ich Sie bitten, sich an nachfolgend aufgeführte Fälligkeiten zu halten.

	Gemeinde Petersberg	Fälligkeiten im lfd. Jahr
1.	Grundsteuer A Grundsteuer B Ersatzbemessung bis 15,00 €/Jahr bis 30,00 €/Jahr über 30,00 €/Jahr	15.08. 15.02. und 15.08. 15.02./15.05./15.08./15.11
2.	Gewerbesteuer	15.02./15.05./15.08./15.11.
3.	Hundesteuer	15.11.

Ihre Zahlungen leisten Sie bitte auf eines der nachfolgend aufgeführten Konten:

Saalesparkasse DE91 8005 3762 0382 0102 05 **BIC: NOLADE21HAL**
Volksbank Halle DE96 8009 3784 0003 3878 52 **BIC: GENODEFIHAL**

gez. R. Krimm
Bürgermeister

Verkauf einer landwirtschaftlichen Fläche in Petersberg OT Krosigk

Die Gemeinde Petersberg beabsichtigt, folgendes Grundstück gegen Gebot zu veräußern:

Gemarkung Krosigk, Flur 1, Flurstück 98

- Grundstücksgröße:** 2.405 m²; Grundstücksbreite: ca. 34 m
Grundstückslänge: ca. 72 m
- Lage:** Das Grundstück liegt im OT Krosigk, in der Ortslage „Neue Häuser“. Angrenzend im Nordwesten befinden sich Wohngrundstücke, südöstlich hat der Schützenverein Krosigk e.V. sein Gebiet. Die Fläche gehört zum Landschaftsschutzgebiet „Petersberg“.
- Erschließung:** Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über den nordwestlich angrenzenden Gemeindeweg. Vorhandene Leitungen sowie erforderliche Anschlüsse sind selbständig bei den zuständigen Versorgungsträgern zu erfragen.
- Bauliche Nutzung:** Das Flurstück ist unbebaut. Es befindet sich im Außenbereich. Die Bebaubarkeit richtet sich nach § 35 Baugesetzbuch.
- Objektbeschreibung:** Es handelt sich um ungenutztes Ackerland, welches einer großen Grünfläche gleicht. Es ist teilweise sehr verwildert.
- Gebotsabgabe:** Gebote sind bis zum 01.03.2024, 12.00 Uhr schriftlich, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Gebotsabgabe: Grundstück OT Krosigk – nicht öffnen!“ zu richten an:
Gemeinde Petersberg, Liegenschaften, Götschetalstr. 15, 06193 Petersberg
- Mindestgebot:** **4.230 EUR**

Der Verkauf erfolgt wie das Grundstück steht und liegt (gekauft wie besichtigt)! Die Gemeinde übernimmt keine Haftung wegen Sachmängel aller Art, insbesondere für Bodenbeschaffenheit oder Altlasten. Garantien werden keine abgegeben.

Bei Fragen und für Besichtigungstermine wenden Sie sich bitte an den Bereich Liegenschaften der Gemeinde Petersberg 034606/253-131.

Diese Anzeige ist eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, einen Zuschlag zu erteilen. Ein Zwischenverkauf bleibt vorbehalten.



GEMEINDEPETERSBERG

Gemeinsam bergauf!



Wir suchen zum schnellstmöglichen Arbeitsantritt:

- **eine/n Sachbearbeiter/in Objektmanagement (m/w/d)**, unbefristet, Vollzeit, EG 9a TVöD/VKA
- **eine/n Sachbearbeiter/in Meldewesen, Gewerbeangelegenheiten, Systemverwaltung (m/w/d)**, unbefristet, Vollzeit, EG 8 TVöD/VKA

In unserem Jobportal finden Sie weitere Informationen zu den Stellenangeboten:

https://www.gemeinde-petersberg.de/de/ausbildung_karriere.html

Wir freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf sowie Qualifikationsnachweise). **Bitte beachten Sie, dass Qualifikationen, Bildungsabschlüsse und Berufserfahrungen nur dann Berücksichtigung finden können, soweit diese mit Nachweisen belegt sind.** Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Gemeinde Petersberg, Personalamt, Götschetalstraße 15 in 06193 Petersberg

oder direkt per E-Mail: personal@gemeinde-petersberg.de

SB Objektmanagement



SB EMA/Gewerbe



Eindämmung des Eichenprachtkäfers im Bergholz

durch den Landesforst

Durch einen übermäßig starken Befall des Eichenprachtkäfers im Waldgebiet des Bergholzes, tritt dort ein massives Absterben der Eichen im gesamten Waldgebiet auf.

Ohne drastische Gegenmaßnahmen ist absehbar, dass im Bergholz die Eichenanteile auf längere Zeit absterben werden. Prachtkäferpopulationen sind zu exponentiellem Wachstum befähigt, daher müssen frühzeitig und konsequent Sanierungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Um die aktuell sichtbar gewordene Sterbewelle der Eichen zu verlangsamen und möglichst zum Stehen zu bringen, müssen dringend Maßnahmen zur Senkung des Befalldrucks durch die bestandsgefährdenden Prachtkäfer ergriffen werden. Nach bisherigem Kenntnisstand ist die Entnahme aller erkennbaren, durch Eichenprachtkäfer befallenen Eichen im Rahmen von Sanitärhiebsen die einzige wirksame Maßnahme, um die weitere exponentielle Vermehrung des Käfers und damit die Schäden zu bremsen und die Käferdichten spürbar zu senken.

In den befallenen Bäumen entwickeln sich derzeit die Larven. Nach deren Verpuppung schwärmen die fertigen Prachtkäfer etwa ab Mai 2024 in vervielfachter Zahl aus und werden dann an den bereits partiell befallenen Bäumen sowie vor allem an ebenfalls geschwächten, bisher unbefallenen Bäumen erneut Eier ablegen und damit die Sterbewelle der Eichen weiter anschieben und stark beschleunigen.

Daher ist das Optimum an Wirkung sanitärer Maßnahmen durch **Fällung und Abfuhr** des mit den Käferlarven befallenen Holzes zu erreichen.

Daher finden bis zum 15.03.2024 im Bergholz Sanierungsarbeiten durch den Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt statt. Die Baumfällungen werden vorerst an den Hauptwegen in und um das Waldgebiet durchgeführt. Sind diese Maßnahmen abgeschlossen, erfolgt eine Verlagerung auf die einzelnen Befallanhäufungen im Wald direkt. **Daher fordern wir Sie auf, sich ausschließlich auf den Hauptwegen im Wald aufzuhalten.** Eine Verlängerung der Maßnahme ist hierbei nicht ausgeschlossen.

gez. Frau Klein
FLL-zertifizierte
Baumkontrolleurin
Ordnungsamt
Gemeinde Petersberg

Foto: Frau Klein





Amtsgericht Halle (Saale) Grundbuchamt

Halle (Saale), 18.01.2024

Geschäfts-Nr.: PT-694-4

Bekanntmachung

Grundstück Flurstück 548 der Flur 1 (ehemals Flurstück 145/2 der Flur 1) der Gemarkung Petersberg

In der Grundbuchsache von Petersberg
Grundstück Flurstück 548 der Flur 1 (ehemals Flurstück 145/2 der Flur 1)

wird gemäß §§ 116, 118, 122 GBO (Grundbuchordnung) bekannt gemacht, dass das betreffende Grundstück mit der Bezeichnung Flurstück 548 der Flur 1 (ehemals Flurstück 145/2 der Flur 1) der Gemarkung Petersberg (Wohnbaufläche, Grüne Gasse 2, 28m²) bisher nicht im Grundbuch gebucht und von Amts wegen die Eigentümerschaft ermittelt wurde.

Bei der demnächst erfolgenden Anlegung des Grundbuchblattes für das bezeichnete Grundstück werden von Amts wegen als Eigentümer die Eheleute Regina und Detlef Kuhne, Petersberg, zu je ½-Anteil des bisher nicht gebuchten Grundstücks in das Grundbuch eingetragen. Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Eintragung geltend machen, haben ihren Einspruch innerhalb eines Monats seit der erfolgten Bekanntmachung dem Grundbuchamt am Amtsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) mitzuteilen. Der Einspruch ist in deutscher Sprache bei dem oben genannten Gericht schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle einzulegen.

Schramm
Rechtspfleger

Bekanntgabe über das Nachrücken eines nächstfestgestellten Bewerbers in den Gemeinderat der Gemeinde Petersberg

Gemäß § 47 Abs.5 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S. 92) in der derzeit geltenden Fassung geben wir Folgendes bekannt: Bei der letzten Kommunalwahl am 26.05.2019 wurde für die Partei DIE LINKE Herr Walter Menschig in den Gemeinderat der Gemeinde Petersberg gewählt. Der in den Gemeinderat der Gemeinde Petersberg gewählte Herr Walter Menschig scheidet auf eigenen Wunsch aus. Gemäß § 75 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 24.02.1994 (GVBl. S. 338) in der derzeit geltenden Fassung geben wir hiermit das Nachrücken des nächst festgestellten Bewerbers in den Gemeinderat der Gemeinde Petersberg bekannt: Nach § 42 Abs. 4 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der derzeit geltenden Fassung rückt der nächst festgestellte Bewerber

nach, wenn ein ehrenamtliches Mitglied der Vertretung während der Wahlperiode verlässt. Der Wahlausschuss der Gemeinde Petersberg hat in seiner Sitzung am 05.06.2019 das endgültige Ergebnis für die Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Petersberg festgestellt. Für den Wahlvorschlag für DIE LINKE wurde folgende Nachrückerin festgestellt: Karin Basler, mit 299 Stimmen.

Frau Basler hat der Verwaltung gegenüber die Annahme der Wahl, am 11.01.2024 erklärt und rückt somit nach dieser Bekanntmachung in den Gemeinderat der Gemeinde Petersberg nach.



1 2 3 4

Grundschule Wallwitz
OT Wallwitz
Götschetalstr. 10
06193 Petersberg



Liebe Eltern,

Ihr Kind wird im Schuljahr 2025/2026 schulpflichtig, wenn es zwischen dem 01.07.2018 und 30.06.2019 geboren wurde ist.

Wie freuen uns das zukünftige Schulkind kennenzulernen.
Die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch ist mitzubringen.

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026 erfolgt persönlich durch einen Personensorgeberechtigten in der Schule.

Die Anmeldung erfolgt am:

20. Februar 2024
von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

und am:

21. Februar 2024
von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr




Sollten Sie für Ihr Kind eine Einschulung in einer Grundschule in freier Trägerschaft erwägen, **muss es auch in der zugewiesenen Grundschule angemeldet werden.**

K. Möbes
Schulleitung

S T P k S k Z s g
X k t R L O m u x
C A Z r g z z X j a N

Besucher*innen-Sonntage

BUND-Umweltzentrum Franzigmark

4. Februar | 11 - 16 Uhr
Was wir von Vögeln lernen können

- 11.15 - 11.45 Uhr: Tierführung
- 12.15 Uhr: Besichtigung des Gewächshauses
- 13.30 - 15 Uhr: Exkursion durch die Franzigmark mit dem Umweltschützer & Ökologen Ernst P. Dörfler



3. März | 11 - 16 Uhr
Alte und seltene Haustierrassen - die rote Liste

- WWF-Artenschutzkoffer entdecken
- Tierführung
- Workshop Obstbaumschnitt



Selbstgemachte Speisen & Getränke können Sie zum kleinen Preis erwerben.



Umweltzentrum Franzigmark

0345 68257606, mail@bund-halle.de
Franzigmark 6, 06193 Petersberg b. Halle, OT Morl /Alaune



lädt ein zur

Lesung & Diskussion mit Jakob Springfeld

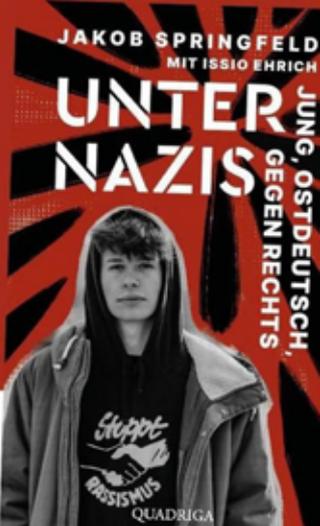
Moderation: Lena Lehmann (Miteinander e.V.)

DER KAMPF GEGEN RECHTS IN OSTDEUTSCHLAND

am **Mittwoch, 21. Februar 2024**
um 18 Uhr

Begegnungsstätte in Teicha
Zum Kirchberg 5

Platzreservierung:
(begrenzte Anzahl)
☎ **0172/1337666**
oder per E-Mail:
info@heimatverein-teicha.de



JAKOB SPRINGFELD
MIT ISSIO EHRLICH

UNTER NAZIS

JUNG, OSTDEUTSCH, GEGEN RECHTS

Stoppt RASSISMUS

QUADRIGA




Kreisvolkshochschule Saalekreis

Angebote für das Frühjahrssemester 2024

Auf der Internetseite www.kvhs-saalekreis.de finden Sie ebenfalls das Gesamtangebot und können sich jederzeit online anmelden.

kostenfreie Probestunde möglich!

Englischkurse – verschiedene Stufen
mittwochs, 15.45, 17.20 oder 19.00 Uhr

Am 14.03.2023, 17.30 Uhr Floristik – Blumenwerkstatt Ostern
Am 16.03.2024, 10.00 Kräuterwanderung - Frühlingskräuter

Verstärkung gesucht

Für das neue Semester suchen wir aktuell Kursleiter für folgende Fachbereiche:

- Englisch und weitere Fremdsprachen
- Yoga, Fitness u.a.

Sollten Sie an einer nebenberuflichen Tätigkeit als Kursleiter/in an der KVHS Saalekreis interessiert sein, freuen wir uns auf Ihre Anfrage.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Information und Anmeldung:

Tel. 03461 403817;

E-Mail: kvhs@saalekreis.de und
<http://www.kvhs-saalekreis.de>

Gemeinde Petersberg Ortschaft Brachstedt

Weihnachtshaus 2023: Familie Klemm gewinnt mit zauberhaftem Weihnachtsschmuck

Die 4. Weihnachtshausaktion in Brachstedt, Hohen und Wurp war ein großer Erfolg mit einer neuen Rekordbeteiligung von 163 abgegebenen Stimmen.

Insgesamt standen zehn festlich geschmückte Häuser zur Wahl. Den ersten Platz belegte Familie Klemm aus Hohen mit 46 abgegebenen Stimmen.

Knapp dahinter landete das Haus der Familie Ebensperger auf dem zweiten Platz mit 43 Stimmen. Den dritten Platz sicherte sich das Haus der Familie Landgraf mit 34 Stimmen.

Alle Besitzer der drei platzierten Häuser erhielten eine schicke Urkunde und einen Geldpreis als Anerkennung für ihre Mühe. Der Sieger des Wettbewerbs wurde zusätzlich noch mit einer edlen Plakette belohnt, die an der Hausfassade befestigt werden kann.

Der Heimatverein Brachstedt bedankt sich herzlich bei allen, die an der Abstimmung teilgenommen haben, und freut sich gemeinsam mit den Gewinnern des Weihnachtshauswettbewerbs 2023.

Heiko Rebsch

Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



Familie Klemm freut sich über den 1. Platz beim Weihnachtshauswettbewerb.

Foto: Heiko Rebsch






WIR LIEBEN HANDARBEIT

HANDARBEITSTREFFEN

Nächster Treff:
14. Februar 2024 * 17:00 Uhr
 Schulgasse 2a (ehem. Gemeindeverwaltung)

HÄKELN
 STRICKEN
 KNÜPFEN und ...




HEIMATVEREIN BRACHSTEDT e.V.
 www.heimatverein-brachstedt.de

Nächster Kaffeemittag

für unsere Seniorinnen und Senioren
 aus Brachstedt, Hohen und Wurp



14. FEB 2024

14:00 UHR
 SCHULGASSE 2A
 EHM. GEMEINDEVERWALTUNG

Gestaltung: Heiko Rebsch, Grafik: freepik.com



Freiwillige Feuerwehr – Einsatz im Hochwassergebiet in Sachsen-Anhalt

Das Weihnachtsbaumverbrennen war bereits die zweite gemeinsame Aktion unserer freiwilligen Feuerwehrkameraden im neuen Jahr. Beim ersten Einsatz unserer Kameraden führen diese nicht zum Löschen eines Brandes, sondern zur Unterstützung in das Hochwassergebiet im unteren Helmetal (Landkreis Mansfeld-Südharz). Am 02.01.2024 waren drei Kameraden und am 03.01.2024 ein Kamerad unserer freiwilligen Feuerwehr bei den Tageseinsätzen dabei. Diese erfolgten im Rahmen der Maßnahmen durch den Katastrophenschutz - noch bevor die Bundeswehr angefordert wurde.



Foto: Frau Friede

Gemeinsam mit ca. 90 weiteren Feuerwehrkameraden aus dem Saalekreis und im strömenden Dauerregen halfen unsere Kameraden im Ort Martinsrieth, die Deiche mit Sandsäcken zu verstärken. Diese Unterstützung wurde durch die dortigen Ortseinwohner sehr positiv begrüßt. Viele zivile Helfer und die Ortsfeuerwehr versorgten die freiwilligen Helfer mit Essen und warmen Getränken.

Dieser außergewöhnliche Ganztageinsatz wird unseren Kameraden in besonderer Erinnerung bleiben. Ein Dank an alle Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehren im Saalekreis!

Förderverein Feuerwehr Brachstedt

Weihnachtsbaumverbrennen – eine Tradition hat Bestand

Am 06.01.2024 war es wieder so weit. Die freiwillige Feuerwehr Brachstedt und der Förderverein der Feuerwehr Brachstedt hatten zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen eingeladen.

Am Samstag-Vormittag sammelten die Kameraden und Kameradinnen der freiwilligen Feuerwehr Brachstedt die bereitgestellten Tannenbäume im Ort ein. Es kam ein beachtlicher Stapel (zwei große Hänger) der abgeschmückten Weihnachtsbäume zusammen.



Gegen ca. 17:30 Uhr wurde das Feuer entfacht und die Tannenbäume nach und nach verbrannt. Zum Schluss und als Übung wurde die restliche Glut mit ca. 1.000 l Wasser gelöscht. Dabei kam das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug „HLF10“ zum Einsatz.



Hierauf sind unsere Kameraden und Kameradinnen besonders stolz. Derzeit üben sie regelmäßig jeden Freitag im Dienst den Umgang mit dem neuen Fahrzeug. Auch die Bedienung der modernen Feuerlöschtechnik will gelernt und geübt sein, damit diese im Alarmierungsfall effizient eingesetzt werden kann. Die Indienststellung ist Mitte Januar vollzogen worden und die Fahrzeugweihe wird im Mai im Rahmen eines Tages der offenen Tür gefeiert.

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern und freuen uns, dass die schöne Tradition am Jahresanfang auch in schwierigen Zeiten so gut angenommen wird.

Feuerwehr Brachstedt Förderverein Feuerwehr Brachstedt

TISCHTENNIS IN BRACHSTEDT

**DIE RÜCKRUNDE HAT BEGONNEN!!
ALLE 4 MANNschaften SPIELEN SCHON UND
KÄMPFEN UM PUNKTE!!**

**WENN AUCH DU DABEI SEIN WILLST,
DANN KOMM DIENSTAGS ZUM TRAINING
(19 UHR) VORBEI !!**

**KONTAKT PER MAIL: ttnbrachstedt@web.de
WIR FREUEN UNS AUF DICH!!**

Gemeinde Petersberg Ortschaft Gutenberg

Erfolgsmodell Krippenspiel

Zu Heiligabend wurde in der Gutenberger Dorfkirche ein Krippenspiel aufgeführt – das Erste seit vielen Jahren. Einige Dorfbewohner bekundeten schon im Vorfeld, es sich ansehen zu wollen.



© D. Priebe

Der Andrang war dann jedoch größer als erwartet: Geschätzt 180 Menschen sahen und lauschten, zum Teil stehend, der Weihnachtsgeschichte. Mit Witz, schönen Kostümen und einem weihnachtlichen Setting (nicht zuletzt gekürt von einem prächtigen Weihnachtsbaum) führten Gutenberger und

Teichaer Kinder der Kindertagesstätte „Pustebume“ und der Grundschule Sennowitz unter Leitung von Frau Antje Hoyer die Weihnachtsgeschichte auf. In diesem Jahr wurde sie aus Perspektive einer Gastwirtin erzählt, deren Stall hinterm Haus plötzlich großes Interesse bei Leuten von Nah und Fern hervorrief. Wir dürfen hoffentlich gespannt sein, was uns dieses Jahr zu Weihnachten erwartet.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden, insbesondere den mutigen Schauspielern und Sängern, ihren Eltern für Kostüme und Requisiten und nicht zuletzt Frau Hoyer für ihre tolle Planung und Umsetzung sowie der Kindertagesstätte „Pustebume“ für den Turnraum, welcher freundlicherweise für die Proben genutzt werden durfte!

Der Gemeindegemeinderat von Gutenberg

Aktuelles vom SV Gutenberg e. V.



Trainingszeiten des SV Gutenberg

Seniorenport: Mo, 17:30 bis 18:30 Uhr,
Sporthalle Gutenberg, Sennewitzer Straße

Gymnastik: Mi, 19:00 bis 20:00 Uhr,
Fruchtweinschenke, Tornauer Weg 5

Volleyball: Do, 19:00 bis 21:00 Uhr, Sporthalle
Gutenberg, Sennewitzer Straße

Darts: Mi + Fr, ab 19:00 Uhr, Fruchtweinschenke,
Tornauer Weg 5

Nordic Walking: Fr, nach Absprache

Bei Interesse können Sie uns gerne vorab kontaktieren!

Mail: svgutenberg@web.de

Internet: www.svgutenberg.clubdesk.com

Instagram: https://www.instagram.com/sv_gutenberg oder
[@sv_gutenberg](https://www.instagram.com/sv_gutenberg)

In stillem Gedenken müssen wir Abschied nehmen von unserem ehemaligen Sportfreund

Dr. med. dent. Helmut Witzleben

Als langjähriges Mitglied hat er unseren Verein durch die Gründung der Sparte Volleyball maßgeblich geprägt.

Wir denken gern zurück an viele gemeinsame Vereinsaktivitäten, an unsere Vereinsfahrten in die Landesportschule Osterburg und Augenblicke des Miteinander in Gutenberg.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und Familie.

Mitgliederversammlung 2023

Bei der am 25.11.2023 durchgeführten Mitgliederversammlung wurde der ehemalige Vorstand entlastet und die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

- 1. Vorstand: Clemens Ferchland
- 2. Vorstand: Georg Winkler
- Kassenwart: Christoph Ferchland
- Schriftführer: Christoph Karras

Aus dem Vorstand ausgeschieden ist als langjähriger 2. Vorsitzender und Urgestein des Vereins **Marko Wagner**. Ihm gilt an dieser Stelle unser aufrichtiger Dank für die unzähligen Arbeitsstunden und den bedingungslosen Einsatz für unseren Verein. Er wird uns auch weiterhin als Abteilungsleiter Fußball erhalten bleiben und den Vorstand bei seiner Arbeit unterstützen.

Vielen Dank, Marko!

Darts

Nach den ersten 6 von 10 Spielen in der 2. Bezirksliga Mitte der MDSL liegt unsere Mannschaft auf dem 5. Platz. Nach dem ersten Erfolg am 5. Spieltag gegen die Zweitvertretung des Giebichensteiner DV mit 12:8 folgte zum Rückrundenauftritt das schwere Auswärtsspiel beim Herbstmeister in Teicha. Nach dem deutlichen Hinspiel (3:17) war das Ziel, dieses Ergebnis zu verbessern. Dies gelang uns auch, wenngleich bei der 6:14 Niederlage etwas Zählbares noch in weiter Ferne lag. Dennoch konnten wir den Favoriten in dem einen oder anderen Spiel durchaus ärgern. Weiter geht es am 03.02. mit dem Heimspiel gegen die Dart Maulis II. Hier erwartet uns ein Spiel auf Augenhöhe, bei dem die Tagesform eine entscheidende Rolle spielen wird.



1. Vereinsmeister der Abteilung Darts beim SV Gutenberg:
Steven Thinius

Foto: Marko Wagner

Am 22.12.2023 spielte unsere Abteilung Darts erstmals ein Turnier um den Vereinsmeister aus. Am Ende bewies Steven Thinius das sicherste Händchen und darf nun dem Wanderpokal für ein Jahr sein Zuhause geben. Herzlichen Glückwunsch!

Wenn Sie mögen, können Sie uns unter der untenstehenden Bankverbindung bei unserer Arbeit unterstützen. Vielen Dank!

Unsere Kontoverbindung:
Saalesparkasse
BIC: NOLADE21HAL
IBAN: DE 31 8005 3762 0382 0607 55
Verwendungszweck: z.B. Förderung des Sports

**Wir freuen uns auf ein gutes sportliches
und gesundes Jahr 2024.**

Der Vorstand SV Gutenberg e.V.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Krosigk

PROKK e. V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ende Februar werden wir den nächsten PROKK-Report verteilen. Es gibt so viele Informationen, dass das den Rahmen des Amtsblattes sprengen würde. Wir möchten Sie in der nächsten Report-Ausgabe über die detaillierten Ergebnisse der Auswertung unserer Umfrage informieren, aber auch über die Ergebnisse unserer Jahresauftaktveranstaltung. U.a. unser Strategiepapier, den Veranstaltungs- und Aktionsplan 2024. Auch über die Erweiterungsprojekte Freizeitanlage Horchen 2024/25 wollen wir berichten. Im Weiteren werden wir Ihnen unsere Kandidaten für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 und deren Programm vorstellen und vieles mehr.

Alle Informationen können Sie jederzeit über www.krosigk-kaltenmark.de abrufen.

Hans-Joachim Ruth
Vorsitzender



Veranstaltungsplan Krosigk

Termin / Uhrzeit	Veranstalter / Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
05.02. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
05.02. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
12.02. 09:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
17.02. 19:00 Uhr	KKKV e.V. 1. Abendveranstaltung	Mehrzweckhalle
18.02. 15:00 Uhr	KKKV e.V. Kinderfasching	Mehrzweckhalle
19.02. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
19.02. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
24.02. 19:00 Uhr	KKKV e.V. 2. Abendveranstaltung	Mehrzweckhalle
26.02. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
28.02. 14:30 Uhr.	Rentnertreff	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13

Jeden Mittwoch treffen sich ab 15:00 Uhr die Krosigker Skatfreunde im Gemeindezentrum Neuenhäuser 13.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Kütten

Drobitz wird eine große Baustelle

Drobitz wird für eine längere Zeit zur Baustelle. Der Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis (WAZV) hat mit seiner großen Baumaßnahme in der Ortschaft begonnen. Sie umfasst die Erneuerung der Trinkwasserleitung sowie den Neubau eines Schmutzwasserkanals und eines Niederschlagswasserkanals. Bis Ende Juli 2024, so sieht es der Plan vor, sollen die Arbeiten dauern.

Wie der zuständige Projektingenieur des WAZV mitteilte, wird die Baumaßnahme in zwei Abschnitten realisiert. Zunächst wird der Niederschlagswasserkanal im Feldweg östlich der Kirche bis zur Einleitung in den Graben verlegt. Es folgt der Bau eines neuen ortsabgängigen Schmutzwasserpumpwerks im Straßenbereich vor der Zufahrt zur Kirche und des Grundstücks Amselweg 4. Damit das Pumpwerk in Betrieb genommen werden kann, wird von dem bereits neu gesetzten Strommast eine Stromversorgung errichtet. Weiter erfolgt dann die Verlegung der Leitungen und Kanäle im Amselweg und im Bereich Platz der Jugend. Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich auf die durch die Ortschaft führenden Kreisstraßen von Kütten und Petersberg aus.

Ausgeführt werden die Arbeiten von der Firma KTSB Köthen, die im Kanalbau über langjährige Erfahrungen verfügt. Der Firma obliegt es auch, die Anwohner zu informieren. "Unsere bisherigen gemeinsamen Baumaßnahmen mit KTSB haben gezeigt, dass die Firma den Kontakt mit den Anwohnern sucht. Was technisch machbar ist, wird realisiert, aber einiges ist abzustimmen. Dies wird direkt und mit jedem Einzelnen erfolgen", wurde vom WAZV angeführt.

Die Bauarbeiten werden ganz sicher mit einigen Einschränkungen für die Drobitzer einhergehen. Sie sind aber von vorübergehender Natur. Das war auch vor Jahren in Kütten der Fall, als im Dorf die neuen Abwasserkanäle verlegt wurden. Ein gutes Miteinander von Bauleuten und Anwohnern half, diese Zeit der Belastungen durchzustehen.

Helmut Dawal
Ortsbürgermeister

Gemeinde Petersberg Ortschaft Morl

Jahresrückblick 2023 GutAlaune e.V.

Jedes Mal, wenn wir uns an diese Jahresrückblicke setzen, ist es unfassbar, wie schnell das Jahr vergangen, wie viel passiert ist. Wie sich all die kleinen Momente kummulieren in greifbaren Ergebnissen: z.B. dem neuen Gartenhaus für den Gemeinschaftsgarten Trotha oder kollektiv getragenen Events wie dem Kunst- und Kulturfestival, dem Mitmachfestival für Kinder und Jugendliche oder internationalen Projekten, die junge Menschen aus aller Welt zusammenbringen.

Aber der Reihe nach: Angefangen hat das Jahr wie immer mit unserem Frühjahresputz entlang der Saale und der Götsche. Auch der Flieder und andere unerwünschte Beschatter wurden, in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde, zugunsten des Trockenrasens weiter zurückgedrängt. Und dann gab's natürlich den Flohmarkt und den Saatgut-tausch.

Wir sind sehr dankbar, dass wir viele Workshops mit dem Fokus auf Streuobstwiesen und essbare Landschaften / Waldgärten umsetzen konnten. Dazu haben wir mit dem Gartenwerkstatt e.V. Halle zusammengearbeitet, uns in die Theorie rund um das Thema gestürzt um dann Stück für Stück neue Bäume & alte Obstsorten auf dem Gelände zu pflanzen um abgängige Bäume zu ersetzen (die werden natürlich nicht entfernt, sondern dürfen in Ruhe verrotten und Insekten und anderen tierischen Mitbewohnern Unterschlupf bieten).

Zusammen mit der Quartiersrunde Trotha, der Stadt Halle und vielen anderen Akteuren arbeiten wir schon länger an der Etablierung eines soziokulturellen Freiraums in Halle-Trotha in Form eines Gemeinschaftsgartens, welcher nun endlich durch eine Grünflächenpatenschaft mit der Stadt Halle und dem GutAlaune e.V. geschaffen wurde. Wir haben mit einigen Auftaktveranstaltungen und regelmäßigen Gartentagen zunächst Altlasten entfernt und eine erste Infrastruktur geschaffen. Darauf folgten erste Anerkennungen unserer Arbeit wie der „Revierpionier“ Preis und Fördermittel durch Neustart Kultur und die Deutsche Postcode Lotterie Stiftung. Mit deren Unterstützung wurden mehrere Projektwochen mit dem gegenüberliegenden Hort, der Saaleschule und verschiedenen anderen Trägern umgesetzt und so Stück für Stück die Ideen und Visionen der Kinder und Jugendlichen mit dem Ort verwoben.

Auch das Jugendradio Corax war vor Ort und hat berichtet während sich die älteren Generationen mit Rat und Tat eingebracht haben. Ein Höhepunkt war das Herbstfest, bei dem viele der entstandenen Veränderungen bestaunt und gefeiert werden konnten. Abgerundet wurde das Ganze schließlich mit einem gemeinsamen Adventsfest, welches von verschiedenen Akteuren aus Trotha zusammen gestaltet wurde und auf dem Planetengarten einen würdigen Abschluss fand, mit Lagerfeuer, Live Musik und Pizza aus dem Lehmofen.

Weitere Aktivitäten waren die mehreren Mitmach-Bauwochen, bei denen der Umgang mit nachhaltigen und recycelten Baumaterialien, sowie die kollektive Organisation solcher Formate praktisch erfahren werden konnte. Dabei ist z. B. das Gartenhaus für den Gemeinschaftsgarten in Trotha entstanden und wurde durch einen Solarenergieworkshop mit einem autarken Energiesystem ausgestattet. Auch verschiedene Bereiche der Selbstorganisation wurden im Reallabor GutAlaune in intensiven Workshopformaten angeschaut und mit Organisationen und Gruppen, die vor ähnlichen Herausforderungen & Fragen stehen erforscht.

Daneben boten unsere offenen Werkstätten neben zahlreichen Bastel-, Selbstbau- & Upcycling-Projekten bzw. Workshops auch Raum für zwei Residenzen zum Theatermaskenbau und zur Asche-Glasur für Keramik. Beim alljährlichen Nachbarschaftstreffen, einem gemeinschaftsgetragenen Kunst- und Kultur Festival und dem, mittlerweile dritten, Mitmachfestival für Kinder und Jugendliche war für alle was dabei – hier wurde Saft gepresst, Akrobatik und Jonglage geübt, auf Bierkisten geklettert und vieles mehr... Und dann gab es noch die beiden internationalen Fachkräfteweiterbildungen für Jugendarbeiter*innen zu Akrobatik, Zirkus und ökologischem Bauen, bei der jeweils ca. 30 junge Menschen aus allen Ecken Europas in diesen Disziplinen zusammenkamen.

Daneben war unser Jugendarbeitskollektiv JutAlaune – auf dem Lastenrad mit mobilen kreativen Formaten von Trotha bis Teicha und Heide-Nord bis Freimfelde unterwegs. Und nicht zuletzt ist der Podcast „Funztl!“ zu Selbstorganisation und Jugendarbeit entstanden.

Wenn ihr mehr darüber erfahren wollt, was so auf und um GutAlaune passiert - schaut auf unsere Website:

www.gutalaune.de und schreibt euch in den Newsletter, um keine Veranstaltung mehr zu verpassen.

GutAlaune e.V.

www.gutalaune.de

Umweltschutz und Kunst & Kultur in der Franziemark



Gemeinde Petersberg Ortschaft Nehlitz

Heimatverein Nehlitz

Unser kleiner Weihnachtsmarkt in Nehlitz liegt nun schon etwas zurück. Viele kleine und große Gäste besuchten uns und haben es wieder zu einem gelungenen Fest gemacht. Bei heißem Glühwein und leckerem Essen wie z.B. Langos, Bratwurst oder süßen Waffeln kamen die Gäste ins Gespräch und genossen einfach die vorweihnachtliche Zeit zusammen.

Der Höhepunkt für die Jüngsten war natürlich der Weihnachtsmann der uns besuchte, mit kleinen Geschenken im Gepäck sowie Gedichte und Lieder mit den Kindern und auch Erwachsenen sang und alle Kinderaugen zum Leuchten brachte.

Wir möchten uns auch bedanken bei der Bäckerei Ebenrecht, Fleischerei Leiberich und natürlich allen Helfern vor, während und nach dem Fest, sowie auch allen Hüttenbetreibern denn ohne helfende Hände wäre dies nicht möglich. Danke für einen gelungenen Abschluss des Jahres 2023.

Für alle noch ein gesundes neues Jahr 2024 und wir freuen uns natürlich auch in diesem Jahr auf tolle Feste und viele Gäste in Nehlitz.

Euer Heimatverein Nehlitz

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 1. März 2024

Redaktionsschluss:

Dienstag, 13.02.2024, bis 12.00 Uhr

Alle Artikel per E-mail bitte an:

redaktion@gemeinde-petersberg.de

Bitte keine Fotos in Texte einbetten,
sondern als Extra-Datei senden: pdf, jpg oder tif

Gemeinde Petersberg Ortschaft Ostrau



Schloßstraße 11 | 06193 Petersberg

Alljährlich mit Ungeduld erwartet und mit Freude begrüßt: die einzigartige Winterlingblüte im Ostrauer Schlosspark. Kommen Sie, schauen und genießen Sie! Herzlich willkommen!

**Winterlingtage
vom 17. Februar bis 10. März 2024
samstags & sonntags von 13 bis 18 Uhr**



Foto: Schloss Ostrau e. V.

Genießen Sie bei Ihrem Besuch die köstlichen Angebote im **Schloss-Café** sowie am **Grill- und Glühweinstand**. Stöbern Sie nach Herzenslust in unserem **Trödelbasar** und am Stand der **Mösthinsdorfer Bastelfrauen**.

An den Samstagen können Sie ab 14 Uhr bei spannenden **Führungen** den Park, das Schloss und die evangelische Schlosskirche mit der Grab-Altar-Kapelle kennen lernen und erkunden. Treffpunkt ist am Eingang zum Schloss-Café.

An den Sonntagen erleben Sie um 16 Uhr im Bibliotheksaal folgende Klavierkonzerte:

- 18. Februar 2024 mit **Jeremias Obando**
- 25. Februar 2024 mit **Sebastian Berakdar**
- 3. März 2024 mit **Alexander Stepanov**
- 10. März 2024 mit **Jan Vorrath**

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird herzlich gebeten. Hoffen wir, dass die ersehnten Winterlinge zur rechten Zeit „mitspielen“!

**Kaffee - Klatsch im Schloss
am Donnerstag, dem 29. Februar 2024 ab 14 Uhr**

An diesem Tag, dessen Datum Seltenheitswert hat, trifft sich die ältere Generation wieder zu Plauderei, Spiel und fröhlichem Miteinander bei Kaffee und Kuchen. Herzlich willkommen!

In diesem Jahr erwarten Sie zahlreiche interessante und spannende Veranstaltungen auf Schloss Ostrau, die wieder monatlich detailliert hier angezeigt werden.

Bleiben Sie neugierig, interessiert und unternehmungslustig!

Christine Vandamme & Georg Rosentreter
Schloss Ostrau e. V.

Vortrag mit Buchvorstellung und Diskussion mit Dr. Ernst Paul Dörfler Freitag, 23. Februar 2024 um 18 Uhr im Offenen Haus der Begegnung Mösthinsdorf

Klimaschutz im Selbstversuch – eine Bilanz nach vier Jahrzehnten: Erprobte Rezepte für schwierige Zeiten

Wir leben in einer krisengeschüttelten Welt und spüren es tagtäglich an den kletternden Preisen für Energie und Lebensmittel. Wir können nach Entlastung durch den Staat rufen, wir können uns aber auch selbst helfen. Wie kann es gelingen, sich aus der Krisenlage zu befreien und dabei auch noch Geld zu sparen und das Klima zu schützen?

Der Buchautor, Naturwissenschaftler und Verfasser mehrerer Umweltstudien Dr. Ernst Paul Dörfler hat schon vor vier Jahrzehnten vorausschauend begonnen, sich auf derartige Situationen vorzubereiten und sein Lebensstil daran angepasst. Er hat in seinem persönlichen Umfeld jene Veränderungen vorgenommen, die in der Vergangenheit politisch nicht gewollt waren.



© Peter-Andreas Hassiepen

Die erwartbare und nun massiv eingetretene Energiekrise sowie die steigenden Preise tangieren ihn kaum. Sein Weg in die Befreiung von vermeidbaren Abhängigkeiten tut nicht nur dem eigenen Budget gut, es hilft auch dem Klima, der Natur und der eigenen Gesundheit.

Seine Erfahrungen vermittelt er in seinem im Hanser-Verlag München erschienenen Debatten-Buch „Aufs Land“, dem ebenso wie dem Vorgängerbuch „Nestwärme“ der Sprung auf die Spiegel-Bestsellerliste gelang. Bei seinen Vorträgen bezieht er das Publikum von Anfang an mit ein und diskutiert humorvoll über folgende Themen, die für den Klimaschutz entscheidend sind:

- Energiesparendes Bauen und Wohnen
- Ernährung und Klimaschutz
- Mobilität neu denken
- Konsumverhalten ist klimarelevant
- Gesunder Lebensstil schützt das Klima

Sein Fazit: Klimaschutz kann jeder! Beherzt angepackt, können wir gewinnen und dabei Geld sparen. Er verschafft uns mehr Lebensqualität, Freiheit, Souveränität, sichert unsere Lebensgrundlagen und die unserer Kinder.

„Umweltbildung“ ist Teil des Projektes **Neulandsucher – durchgeführt vom Neuland gewinnen e. V., ermöglicht durch die Förderung der Robert Bosch Stiftung.**



Fühlen Sie sich herzlichst eingeladen, der Eintritt ist frei.

Miriam Seibel
Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.



Singen ist AUSATMEN in SCHÖÖÖN!

Sing mit uns Pop-Gospel-Schlager & Volkslieder

Der „CHORios“ Projektchor erarbeitet in der festgelegten Zeit Stücke aus Gospel, Pop, Schlager und Volksliedern. Alle die Lust auf „Chorsingen mit Groove und Pep, aber auch viel Gefühl“ haben, sind herzlich eingeladen. Dabei sein kann jeder der gerne singt, Gemeinschaft erleben möchte und sich von der Musik begeistern lässt.

Mit gemeinsamen Proben wird über den definierten Zeitraum ein Repertoire einstudiert. Abschluss und Höhepunkt bilden dann die eigenen Konzerte.

Chorgesang bringt uns in Kontakt mit einigen der besten Musikstücke. Und wenn sich die Gruppe langsam zusammenfindet und ihre jeweiligen Stimmen zu Gehör bringt, erlebt man, wie ein Lied entsteht. **Was für ein Glücksgefühl!**

Der Projektchor wird geleitet von Martin Tuchscherer. Singen ist ihm immer eine Freude, mit Musik Menschen zum Lachen, Nachdenken und manchmal auch Weinen zu bringen, ist etwas Besonders.

Zur jeweils 90-minütigen **Probe** treffen wir uns in Mösthinsdorf an folgenden Tagen um **19:00 Uhr**:

Freitag, 1. März 2024 Auftakt und Kennenlernen

Samstag, 2. März 2024
Mittwoch, 13. März 2024
Mittwoch, 3. April 2024
Mittwoch, 10. April 2024
Mittwoch, 24. April 2024

Mittwoch, 6. März 2024
Mittwoch, 27. März 2024
Samstag, 6. April 2024
Freitag, 19. April 2024
Mittwoch, 1. Mai 2024 mit
anschl. gemütlichen Essen

Samstag, 4. Mai 2024
Freitag, 17. Mai 2024
Mittwoch, 5. Juni 2024
Mittwoch, 12. Juni 2024

Mittwoch, 8. Mai 2024
Mittwoch, 29. Mai 2024
Samstag, 8. Juni 2024

14. - 16. Juni 2024 Auftritte in unserer Region

Teilnahmebeitrag inkl. Noten 45,-€

Meld Dich gleich an: Anmeldung@wildtulpe.com oder telefonisch 01523 8410074

Alle beginnen neu miteinander im Projektchor, sei auch Du dabei! Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind nicht unbedingt notwendig, im Vordergrund steht die Freude am Singen. Wir freuen uns auf Dich!

Martin Tuchscherer & Ronny Krimm
Wildtulpe – Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Petersberg

Unsere Heimat im Winter – Dorfführung

Was ist Heimat? Gemeint ist damit der Ort an dem man lebt, wo man „zu Hause“ ist.

Heimat bedeutet für viele Menschen etwas Schönes. Sie denken an den Ort wo sie aufgewachsen sind, an ihre Kindheit, an die Familie und an vertraute Freunde aus der Schulzeit. Es ist ein Ort wo sich Menschen geborgen fühlen.

Um die Heimat besser kennen zu lernen, möchten wir Sie in den vier Jahreszeiten zu einer „Dorfführung“ auf dem Petersberg einladen.

WINTERZEIT

Wann: 25.02.2024 um 14:00 Uhr

Treffpunkt:
Großer Parkplatz an der Festwiese,
Alte Hallesche Str., Petersberg

Ihr Kreativzirkel Petersberg

Neue Sonderausstellung im Museum Petersberg

„Mitteldeutsche Stadt- und Flusslandschaften“ – eine Ausstellung der Galerie KunstLandschaft vom 20. Januar 2024 bis 18. Februar 2024 – mit Werken der Künstler von Ljubena Glaser (Halle/S.), Tina Gehlert (Zwickau), Dorit Kempe (Halle/S.), Andreas Liebold (Leipzig) und Steffen Gröbner (Dresden)

Auf den neuen Arbeiten von **Andreas Liebold** sind Motive von Halle, Dresden, Leipzig und der Saalelandschaft bei Halle zu sehen. Über seinen Erfahrungsreichtum erwarb er sich eine eigene künstlerische Handschrift, die inzwischen für viele unverkennbar geworden ist.



© A. Liebold

Nicht die naturalistische Wiedergabe von Lichtmomenten sondern die Erzeugung von Lichtstimmungen durch den gezielten Einsatz malerischer Techniken strebt Andreas Liebold an. Die suggestive Wirkung seiner Bilder entsteht durch Form, Farbe, Licht und Schatten. Diese Eckpunkte der Malerei werden bei ihm unterschiedlich stark ausgearbeitet. Die Suche nach der Einheit von Realistischem und zu Interpretierendem ist treibende Kraft in seinem künstlerischen Prozess.

Dorit Kempe wurde 1968 in Borna geboren. Ihr Weg zu einer freischaffenden Tätigkeit als Künstlerin führte über ein Studium der Geschichte, Philosophie und Kunstgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zu dem Studium an der Kunsthochschule Halle (Saale) Burg Giebichenstein im Fachbereich Malerei/Textil.

Zum ersten Mal im Museum Petersberg sind Arbeiten von **Ljubena M. Glaser** zu sehen, neben neu entstandenen Bildern auch die aus ihrer Serie „Gasthäuser in Halle“. Ljubena M. Glaser, geboren in Graborovo (Bulgarien) lebte von 1988 bis 2007 in Halle und sie hat die Absicht in absehbarer Zeit auch wieder nach Halle zurückzukehren. Neben den Stadtlandschaften ist der Mensch in der Beziehung zu sich selber und zu seinen Mitmenschen das Hauptthema ihrer Malerei. Ihre Bilder führen den Betrachter trotz nicht übersehbarer Melancholie immer wieder in eine „Leichtigkeit des Seins“ und weisen auf eine grundsätzlich positive Betrachtung des Lebens hin.

In diesem Jahr sind auch Werke von **Steffen Gröbner** (Dresden) Teil der Ausstellung. Im Sommer 2022 weilte der Künstler in Thüringen und schuf Ölbilder in dem „Land für Romantiker“, Schloss Friedenstein Gotha, die Drei Gleichen, die Leuchtenburg und eine Landschaft an der Bleichlochtalsperre, um nur einige Motive zu nennen.

Steffen Gröbner findet in der äußeren Landschaft die inneren Themen. Wenn sich ihm die Natur „ausbreitet“ und er sich in die Lichtstimmungen, den Geruch der Sträucher und Bäume, die Geräusche des Wassers und auch die ihn umgebende Stille eingefühlt hat, möchte er in seinen Bildern den Betrachter an einem tiefen und ehrfürchtigen Naturempfinden teilhaben lassen. Kunst ist für ihn eine ständige und intensive Auseinandersetzen mit der uns umgebenden wunderbaren Schöpfung.

Zum ersten Mal werden Bilder von **Tina Gehlert** (Zwickau) auf dem Petersberg ausgestellt. Ihre Bilder ziehen durch Intensität und Schönheit den Betrachter an. Die Schönheit ihrer Aquarelle begründet sich - schlicht und ergreifend - in der Harmonie der Gegensätze. Ihre Lebendigkeit in den Bildern baut auf einen Kontrast auf, der im guten Sinne eines künstlerischen Verständnisses einen Widerhall, ein Mitschwingen, eine Resonanz bewirkt. Eine hohe Meisterschaft hat die Künstlerin besonders in der Aquarellmalerei errungen. Ihre Aquarelle zu Dresden bauen in Varianten auf den Farbkontrasten der Komplementärfarben auf oder stehen in einer Farbdominanz.

Das Museum Petersberg ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (außer montags).

Matthias Haak
Stellv. Geschäftsführer



Kassierer/In

im Tierpark Petersberg

gesucht. Einsatzzeiten sind u.a. auch an Wochenenden und Feiertagen.



Die Beschäftigung erfolgt auf Basis einer „geringfügigen Beschäftigung“.

Bewerbung bitte an:

Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V.
c/o Tierpark Petersberg
Alte Hallesche Str. 28
06193 Petersberg

Bei Fragen bitte direkt an Herrn Hartwich oder Herrn Haak wenden.
Tel. 034606 20229 oder E-Mail: info@tierpark-petersberg.de

Die kirchliche Stiftung Petersberg

sucht ab März 2024

einen Hausmeister m / w

in Teilzeit – 19,5 Wochenstunden

flexible Dienstzeiten sind erforderlich

Die Vergütung erfolgt

nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO) in EG 5

Rückfragen und Bewerbung bitte an: Kirchliche Stiftung Petersberg, Bergweg 11,
06193 Petersberg, petersberg@christusbruderschaft.de
Vorsitzender des Vorstandes Pfr. i.R. W. Kleemann (0345 / 5231357) oder
Schwester Susanne Schmitt (034606 / 367156)

**Gemeinde Petersberg
Ortschaft Sennewitz**



**Angebote des Heimatvereins
Sennewitz im Jahr 2024**

Mitglieder des Heimatvereins haben sich zu Beginn des Jahres mehrfach getroffen, um die Vorhaben für 2024 abzusprechen, die wir in und für Sennewitz anbieten wollen. Dazu gehören insbesondere

- 28. Januar Der Merseburger „Leseturm“ liest aus eigenen Werken
- 18. Februar Skatturnier
- 9. März Frühjahrsputz
- 10. März Prof. Fornaras Gedanken zu: „Wie Kutschen unseren Alltag immer noch prägen“
- 16. März Basteln in der Osterzeit
- 23. März Wanderung auf historischen Pfaden mit Dr. Jarecki
- 20. April Der Heimatverein feiert sein 25jähriges Bestehen (geschl. Teilnehmerkreis)
- 27. April Maibaumfest mit Tombola zur „Fitness-Strecke“
- 2. Juni Flohmarkt
- 14. September Götschefest
- 26. Oktober Basteln vor Halloween
- 1.-23. Dezember „Lebendiger Adventskalender“

Außerdem:

- Es soll eine **Fitness-Strecke** am Sportplatz entstehen. Zunächst stellen wir eine Tischtennisplatte für Jedermann auf. Perspektivisch sind darüber hinaus eine Fitness-Station „Klimmzug“ und ein Basketballkorb geplant. Zu deren Finanzierung werden wir zum Maibaumfest eine große Tombola organisieren.

- Neu: Wir bieten - wahrscheinlich ab April - jeden ersten Donnerstag im Monat den „**Treffpunkt Container**“ an. Diese Veranstaltungsreihe wird ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen beinhalten. Lassen Sie sich überraschen!

- Im Frühjahr wird die **Ortstafel am Dorfteich** repariert und renoviert. Außerdem soll durch eine Fachfirma der KulturContainer seinen dringend benötigten **Außenanstrich** erhalten.

Noch nicht bekannt sind die Termine für Veranstaltungen innerhalb der Saalekreisliteraturlage (Oktober/November). Vereinsinterne Termine, wie z. B. für die Vereinsabende und für den Vereinsausflug sind noch offen. Fest steht schon der Termin für die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl (6. September 2024).

Siegfried Both
Heimatverein Sennewitz

SCHACH

Zur Vereinsmeisterschaft am 30.12.2023 im Sennewitzer KulturContainer traten 10 Schachspieler an. Nach 9 Runden Schnellschach mit 10 Minuten Bedenkzeit belegte Jörg Reichwald mit 8 Punkten Platz 1. Auf die Plätze 2 und 3 kamen mit jeweils 6,5 Punkten Sebastian Daub und Volkmar Bosse, ein Gast von den Schachfreunden Neuberg (Hessen).

4 Kinder und 4 Jugendliche trugen vom 20.11.2023 bis 08.01.2024 eigene Schnellschachturniere mit jeweils 6 Runden und 15 Minuten Bedenkzeit aus. Bei den Kindern gewann Constantin Müller vor Albrecht Utsch, mit 6 Jahren unser jüngstes Vereinsmitglied. Spannender war das Jugendturnier. Nach 6 Runden hatten Enosch Graf und Hendrik Ehrath jeweils 5 Punkte. Den erforderlichen Stichkampf mit 5 Minuten Bedenkzeit konnte mit etwas Glück Hendrik für sich entscheiden.

Hendrik Ehrath startete auch bei den Jugendeinzelmeisterschaften des Schachbezirkes Halle, die vom 05. bis 07.01.2024 auf der Wasserburg zu Heldrungen stattfanden. In der Altersklasse U14 mit 13 Teilnehmern erzielte er in 5 Runden mit langer Bedenkzeit 3,5 Punkte, womit er Platz 2 belegte.

Zum 4. Spieltag der Bezirksoberliga Halle am 14.01.2024 empfing das Sennewitzer Männerteam im KulturContainer das Team Klostermansfeld. Nach vielen Ausfällen an den ersten 3 Spieltagen konnten wir diesmal alle 8 Bretter besetzen. Aber die Gäste traten auch vollzählig und mit starken Spielern an. An 6 Brettern wurde Remis vereinbart und 2 Bretter gingen verloren. Damit unterlag Sennewitz 3 : 5 gegen Klostermansfeld.

Die Schachaufgabe stammt von Seite 35 des Heftes „Schach lernen, Stufe 2“, welches wir für das Kindertraining nutzen. Weiß ist am Zug und soll in 2 Zügen Matt setzen. Schwarz kann das Matt mit seinem Zug nicht verhindern. Die Lösung der Aufgabe, Spielberichte und weitere Infos sind unter www.schach-in-sennewitz.de zu finden.

Schachgemeinschaft 2011 Sennewitz e.V.

9. SENNEWITZER SKATTURNIER

Sonntag, 18. Februar 2024
KulturContainer am Sportplatz

Einlass 9.00 Uhr, Spielbeginn 9.30 Uhr

2 Runden (Deutsches Blatt)
48 Spiele am 4er-Tisch
36 Spiele am 3er-Tisch

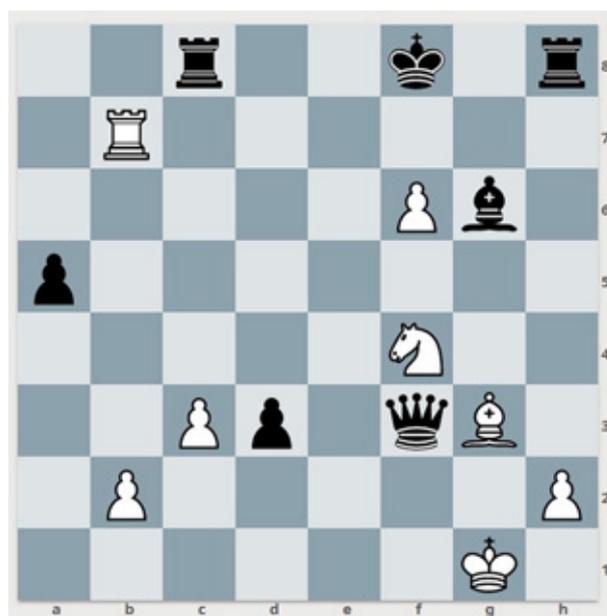
Startgeld: 10 €

1. Platz	75 €
2. Platz	50 €
3. Platz	25 €

Sonderpreis für den **9.** Platz

Um Voranmeldung wird gebeten!
www.hv-sennewitz.de
heimatverein@sennewitz.de

Heimatverein Sennewitz



FREIWILLIGENTAG in HALLE

3. + 4. MAI 2024

Gemeinsam Guts tun!

www.freiwilligentag-halle.de



Gemeinde Petersberg Ortschaft Teicha

Liebe Teichaerinnen, liebe Teichaer,

im neuen Jahr sind nun schon wieder 5 Wochen vergangen. Geplante Vorhaben und Aufgaben werden nicht versanden. Wir bleiben bei allen offenen Problemen weiterhin dran – versprochen! Im Alltag läuft nicht immer alles nach Plan, das kennt doch jeder. Davon lassen wir uns natürlich nicht aus der Bahn werfen und suchen nach bestmöglichen Lösungen, Kompromissen oder gleichwertigen Alternativen.

In den kommenden 11 Monaten werden wir gemeinsam weiterhin ehrgeizig, zielstrebig, laut und in Bewegung bleiben.

Rückblick Neujahrspaziergang am 07. Januar 2024



© Thomas Gaßmann

Zum Jahresauftakt folgten, wie bereits in den Vorjahren, zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner unserer Einladung zum entspannten Neujahrsspaziergang durch Teicha. Wir konnten uns offen und ehrlich über Erreichtes und Geplantes austauschen. Auch die ein oder andere Problematik konnte direkt an Ort und Stelle aufgenommen werden. Wir versuchen weiterhin mit der Gemeinde Petersberg, interessierten Bürgern und unserem Teichaer Heimatverein Optimierungen nach und nach zu realisieren. Mit warmen Apfelpunsch von der EISLUST starteten wir unsere 3-km-Dorfrunde. Etwas durchgefroren, aber gut gelaunt mit jeder Menge Informationen und ein paar Ideen im Gepäck landeten wir auf der Terrasse beim Gasthaus zu Teicha und ließen entspannt den Sonntagnachmittag bei einer leckeren Soljanka und wunderschöner handgemachter Musik von Jenny und Tessy ausklingen. Ein großes DANKESCHÖN an Marie Troschke, die wieder fleißig Müll bei unserer Dorfrunde sammelte und an Frau Smely für die Fotodokumentation. Allen Teilnehmern sagen wir als Teichaer Ortschaftsrat „Danke“ für ihre rege Beteiligung und die guten Gespräche. Dieser direkte, ehrliche Austausch hilft uns enorm.

Unterstützung für Mäharbeiten in Teicha + Ortsteile gesucht

Haben Sie ein wenig Zeit und ein ❤️ für ihr Heimatdorf Teicha?

Wer kann 2024 einen Teil der Grünflächenpflege (kleine Mäharbeiten) ehrenamtlich übernehmen?

Melden Sie sich bitte bei einem Mitglied des Ortschaftsrates oder unter **Tel.: 0177/6968755**.

Ihre Mitglieder des Ortschaftsrates

Götz Sobisch, Walter Menschig, Karin Basler, Gabi Keppchen, Andrea Uhlenhaut, Heiko Markwart, Steffen Schulze und Nadine Franke

Bastelnachmittag in Teicha

Do., 15. Februar 2024 von 16 – 18 Uhr
im Zuge unseres Generationsprojektes „von 3 bis 83“

Wo? in der Begegnungsstätte, Zum Kirchberg 5



Geschenke und Kleinigkeiten selbst basteln und herstellen

Angebote für diesen Nachmittag:
verschiedene Bastelangebote für alle Kreative (jung + alt)

Anmeldung: ☎ 0177/6968755 o. ✉ mein_teicha@web.de



Herzlichen Dank an unsere Freiwilligen Feuerwehren



© Maik Riemer

Ende 2023 sowie Anfang des Jahres 2024 unterstützten beim Hochwasser im Landkreis Mansfeld-Südharz Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren aus Teicha, Gutenberg, Brachstedt und Morl die Absicherung der Deiche in Martinsrieth. Unzählige Sandsäcke wurden befüllt, für den Verbau an den Deichen vorbereitet, um diese zu stabilisieren und ein Überlaufen zu verhindern. Ein großes **DANKE** allen Kameradinnen und Kameraden, die, als es erforderlich wurde, ohne Zögern im Hochwassergebiet zur Stelle waren, um zu unterstützen oder sich in Bereitschaft hielten.

Steffen Schulze, Ortsbürgermeister Teicha

Zeig uns Dein Dorf!

FOTOWETTBEWERB

Für die Erstellung des nächsten beliebten **Teichaer Küchenkalender** können Sie wieder Fotos aus unserem Dorf einreichen.

Bitte per E-Mail an: mein_teicha@web.de
Alle Rechte zur Nutzung der eingereichten Fotos gehen an die Ortschaft Teicha über.

MIT ETWAS GLÜCK TOLLE PREISE GEWINNEN!

Instagram: mein_teicha

Vortrag & Workshop mit Reinhard Grohmann

Thema: Zwischen 2 Welten

Kinder fit machen für die digitale Zukunft

Nächster Elternabend in der Gemeinde Petersberg:

Wann? Do., 07. März 2024

19:30 – 21:00 Uhr

Wo? Begegnungsstätte Teicha

Zum Kirchberg 5 + Teilnahme ist kostenfrei +

Elektronische Medien üben einen wachsenden Einfluss auf die Kinder aus. Es liegt in der Verantwortung der Eltern, ihre Kinder nicht ungesteuert diesen Medien auszusetzen.

Eine Veranstaltung im Rahmen unseres Generationsprojektes „von 3 bis 83“



Gemeinde Petersberg

Ortschaft Wallwitz

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wallwitz

Hiermit lädt der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wallwitz zur Mitgliederversammlung ein.

Datum: **Freitag, 09.02.2024**
 Uhrzeit: **18:00 Uhr**

Ort: **Gasthaus Teicha**



Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Versammlung
- TOP 2** Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 3** Feststellung der Legitimation der Anwesenden
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Bericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
- TOP 6** Bericht des Kassenwartes
- TOP 7** Bericht des Jagdpächters
- TOP 8** Beschlussfassung über Auszahlung des Reinertrages
- TOP 9** Sonstiges
- TOP 10** Schlusswort

Im Auftrag des Vorstandes

gez. T. Schaaf



Unsere Heimspiele im Februar 2024

Es geht wieder los. Auf dem heimischen Edelrasen starten die ersten Teams in die Rückrunde der Saison.

Sa, 17.02.2024 09:00 Uhr E-Junioren 1.Kreisklasse JSG Nördlicher Saalekreis I : TSV 1910 Niemberg U11
Sa, 17.02.2024 09:00 Uhr E-Junioren 1.Kreisklasse JSG Nördlicher Saalekreis II : JSG Brachstedt/Oppin
Sa, 17.02.2024 14:00 Uhr Herren Kreisoberliga SV Blau-Weiß 90 Wallwitz : SV Eintracht Gröbers
So, 18.02.2024 10:00 Uhr C-Junioren 1.Kreisklasse JSG Nördlicher Saalekreis : JSG Petersberg
Sa, 25.02.2024 14:00 Uhr Herren Kreisoberliga SV Blau-Weiß 90 Wallwitz : SV Tura 90 Besenstedt

Schaut doch mal vorbei und unterstützt die jeweiligen Teams „an der Seitenlinie“.

Euer SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.

#SVBWeilWirEtwasBewegen



Rückblick auf den ersten Wallwitzer Budenzauber im Advent



Foto: Daniel Zwick

Die gelungene Premiere des Wallwitzer Budenzaubers fand am dritten Adventswochenende 2023 statt, und weil die Frist für die Amtsblattbeiträge im Januar da bereits verstrichen war, holen wir diesen Beitrag nun nach.

Wir haben uns sehr, über die vielen entspannten Besucher, die fleißigen Helfer, die großzügigen Sponsoren und Förderer gefreut, die dazu beigetragen haben, dass unsere Veranstaltung ein kleines Highlight zum Jahresabschluss wurde und das aktive Programmangebot für die Kinder kostenfrei zur Verfügung gestellt werden konnte. Ein großes Dankeschön geht raus, an alle die die leuchtenden Kinderaugen und die besinnliche Atmosphäre aller Teilnehmenden ermöglichten. Die Kosten für das nostalgische Kinderkarussell übernahm die Praxis für Ergotherapie Heike Bodamer.

Die Kosten der Monster-Rodelbahn wurden getragen vom Deutschen Olympischen Sportbund e.V. im Rahmen des Re-Start-Programms und von der Firma Most Wanted Premium Detailing.

Die kostenfreie Kinderbastelstube wurde von den Familien Bacinski und Zabel organisiert. Das kostenfreie Outdoor-Winterkino ermöglichten die Vereinsmitglieder Tim, Max, Kevin und Daniel. Danke auch an Grillmeister Zinki und sein Team, an Heidis Waffelschmiede, an die kreativen Standbetreiber sowie an das OrgTeam vor und hinter dem Tresen.

Die interessanten Ideen und Vorschläge verzauberter Gäste versuchen wir bis zum nächsten Mal bestmöglich umzusetzen. Euer SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.

#SVBWeilWirEtwasBewegen

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelischer Pfarrbereich Teicha

FEBRUAR 2024

Monatsspruch:

„Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“ (2. Timotheus 3,16)

GOTTESDIENSTE

In der kalten Jahreszeit finden die Gottesdienste in den warmen Gemeinderäumen bzw. Winterkirchen statt.

Sonntag, 04.02. Sexagesimae

10:00 Uhr	GD	Merkewitz
10:00 Uhr	GD	Gutenberg

Sonntag, 11.02. Estomihi

10:00 Uhr	GD	Teicha
-----------	----	--------

Sonntag, 18.02. Invokavit

10:00 Uhr	GD	Sennewitz
-----------	----	-----------

Sonntag, 25.02. Reminiszenz

10:00 Uhr	GD	Nauendorf
-----------	----	-----------

Freitag, 01.03. Weltgebetstag

17:00 Uhr	GD	Teicha (Gemeindezentrum)
-----------	----	--------------------------

KINDER in der KIRCHE

Herzliche **EINLADUNG** zum **KINDERPFARRHAUS**, wie immer in Teicha im Gemeindezentrum dienstags ab 16:00 Uhr
(Kaffee, Andacht, Thema, Basteln, Spiele ...)
Hier können wir...

- Geschichten von Gott und der Welt kennenlernen,
- einen netten Kaffeeklatsch erleben,
- ganz wilde und auch ruhige Spiele im Garten mit anderen Kindern probieren,
- Spaß an Basteln und Experimenten haben.

Kommt doch mal vorbei und macht mit! Und wenn Eltern mitkommen möchten, sind sie beim Kaffee herzlich willkommen.

KIRCHENENGEL

Familien mit Kindern von 1 Jahr bis zum Vorschulalter im Gemeindezentrum Teicha am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15:45 – 16:45 Uhr.

Am **08.02.2024** feiern wir Fasching mit dem Kasperle-Theater!

KONFIRMANDEN

Der nächste Konfirmandentag findet statt:

- KonfiCastle Mansfeld vom 23.02.-26.02.2024

Winterkino im Gemeindezentrum Teicha

immer um 19:30 Uhr

- **8. Februar:** USA 2000-Eine Komödie über das Lebensgefühl der Generation der 30-40jährigen, die nicht erwachsen werden (wollen)

- **15. Februar:** Frankreich 2018-Ein Film über Pierre einen Klavierspieler in Paris...
- **22. Februar:** Frankreich 2017- Wie bringt man einer Bande benachteiligter Kinder die Welt der klassischen Musik nahe? Das zeigt uns ein Geigenlehrer in Paris.
- **29. Februar:** USA-Verfilmung einer Rock-Oper über die letzten Wochen der Passionsgeschichte und das Leben Christi mit Rock & Pop Musik.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Café Plus

„Das Kirchenjahr im Jahreskreis“

Immer am **2. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr**

Kommen Sie doch auch!

Zum offenen Gemeindezentrum Teicha

am 14. Februar 2024

Weltgebetstag 2024 - Palästina

... durch das Band des Friedens. Dieses Jahr begeben wir uns auf eine Reise in das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat.

Ökumenischer Gottesdienst

Feiern Sie mit uns im Gemeindezentrum Teicha am **Freitag 1. März 2024 um 17 Uhr den Weltgebetstag.**

Viele Infos gibt es unter www.weltgebetstag.de

Wir freuen uns auf rege Beteiligung bei den Vorbereitungen!

Sprechzeiten: im Pfarramt Teicha, Pfarrer David Joram,

Dienstag 17:30-18:30 Uhr und Samstag 10-11:00 Uhr.

Telefonisch bin ich unter 034606 – 20333 zu erreichen.

Bürozeiten Gemeindebüro: dienstags 13:00-17:30 Uhr und donnerstags 8:00-12:00 Uhr

Es grüßt Sie und wünscht eine gesegnete Zeit,
Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer

Bekanntgabe zur Friedhofsordnung der Kirchengemeinde Gutenberg

Die Ev. Kirchengemeinde Gutenberg ist Träger des Friedhofs in Gutenberg.

Zur Regelung der Friedhofsverhältnisse nach Inkrafttreten des Friedhofsgesetzes der EKM werden folgende Beschlüsse gefasst.

1. Aufhebung der alten Friedhofssatzung

Die Friedhofsordnung vom 10.03.1999 wird mit Wirkung zum Datum der Veröffentlichung dieses Beschlusses aufgehoben; ab diesem Datum gelten die Vorschriften des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020, ABl. S. 228 für den Friedhof in Gutenberg unmittelbar.

2. Öffnungszeiten des Friedhofs

Der Friedhof ist in der Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geöffnet.

3. Zeit für die Durchführung von Bestattungen

Die Durchführung von Bestattungen ist an Werktagen in der Zeit von 10 bis 17:00 Uhr möglich. Sie ist mindestens 5 Werktage vorher mit der Friedhofsverwaltung abzustimmen.

4. Gebührensatzung

Für den Friedhof wird die diesem Beschluss als Anlage beigefügte Friedhofsgebührensatzung erlassen.

5. Nutzungsrechte

Grabnutzungsberechtigte müssen Grabmale, Grabstätteninventar und sonstige Gegenstände bis spätestens 6 Wochen nach Ablauf des Nutzungsrechts von der Grabstätte auf eigene Kosten entfernen.

6. Zusätzliche Gestaltungsvorschriften

Es ist zulässig, die Grabstätte abzudecken. Eine Abdeckung über 40% der Gesamtfläche einer Grabstätte ist genehmigungsfähig.

Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Gutenberg

Der Gemeindefkirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Gutenberg hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 10.05.2023 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Ruhefristen

Für den Friedhof in Gutenberg gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Urnenbeisetzungen 20 Jahre.

§ 2 Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

1.	Grabberechtigungsgebühren	Euro
	Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan jeweils für die Ruhezeit	
1.1	Erdgrabstätten	
1.1.1	Erdwahlgrabstätte der Größe 2 m x 1 m, je Grabstelle (1 Sarg und 1 Urne) für die Dauer von 25 Jahren	350,00
1.1.2	Erdwahlgrabstätte zweistellig der Größe 2 m x 2 m	700,00
1.2	Urnengrabstätten für die unterirdische Beisetzung von Urnen mit mehreren Grabstellen, je Grabstelle für die Dauer von 20 Jahren	280,00
1.2.1	Urnenwahlgrabstätten der Größe 1,2 m x 1 m oder 1,2 m² für bis zu zwei Urnen	560,00
1.2.2	Urnenwahlgrabstätten für bis zu vier Urnen	1.120,00
1.3	Reservierungen / Verlängerungen	
1.3.1	Reservierung Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr gemäß 1.3.2 nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.1, 1.2.2 erhoben.	

1.3.2**Verlängerung**

Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.1, 1.2.2 sowie für Verlängerungszeiträume, die weniger als ganze Jahre umfassen, für jeden abgeschlossenen Monat ein Zwölftel der jährlichen Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.1, 1.2.2 erhoben.¹

Verlängerungsgebühr pro Jahr

Erdwahlgrabstätten einstellig nach 1.1.1	14,00
Erdwahlgrabstätten zweistellig nach 1.1.2	28,00
Urnenwahlgrabstätten zweistellig nach 1.2.1	28,00
Urnenwahlgrabstätten zweistellig nach 1.2.2	56,00

2.**Verwaltungsgebühren****2.1****Zulassung von Gewerbetreibenden**

(Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen)

2.1.1	Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre	30,00
-------	---	-------

2.2

Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang 100,00

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

§ 3**Gewerbliche Leistungen**

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauerhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

¹ Die Regelung kann teilweise entfallen, wenn für Verlängerungszeiträume, die weniger als ein ganzes abgeschlossenes Jahr umfassen, Gebühren nicht erhoben werden sollen.

§ 4 Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem 01.11.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 26.09.2002. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Friedhofsträger:

Gutenberg, 10.05.2023

David J

Ort, den



[Signature]
Mitglied des Gemeindegemeinderates

Genehmigungsvermerke:

1. Kreiskirchenamt

Halle (Saale)

Ort, den 25. OKT. 2023



[Signature]
Amtsleiterin/Amtsleiter

Ausfertigung:

Die vom Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Gutenberg am 10.05.23 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Gutenberg wurde dem Kreiskirchenamt Halle als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 25.10.23 unter dem Aktenzeichen 630/08032/22 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Gutenberg wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale)

Ort, den 25. OKT. 2023



[Signature]
Amtsleiterin/Amtsleiter

Stationsgottesdienst auf dem Petersberg

Freitag, 9. Februar 2024, 18:00 Uhr

Die Tempelritter der Komtureien St. Johannes bei Süpplingenburg und Maria Sub Monte Sereni aus Wettin laden am Freitag, den 9. Februar 2024 um 18 Uhr zu einem Abendmahlsgottesdienst anlässlich des 867. Todestages von Konrad I. von Wettin in die **Stiftskirche St. Petrus auf dem Petersberg b. Halle** ein. Konrad I. von Wettin gilt als der Stammvater des Sächsischen Königshauses. Er kam 1098 in Wettin b. Halle zur Welt. Im Laufe seines Lebens gelang es ihm sowohl durch Kriegszüge als auch durch geschickte Politik sein Herrschaftsgebiet enorm zu erweitern. Den christlichen Glauben und die Verbindung zur Kirche begriff er als bedeutendes Element seiner Herrschaft. So brachte er die Verbreitung des Glaubens im Zuge der Ostkolonisation voran und vollendete später den Bau des Klosters auf dem Petersberg. Ende des Jahres 1156 legte er jedoch seine Herrschaftsinsignien ab, entsagte der Welt und begab sich als Laienbruder in sein Hauskloster auf dem Petersberg. Hier verstarb er nur kurze Zeit nach seinem Eintritt am 5. Februar 1157 und wurde in der Basilika beigesetzt. Seit vielen Jahren kommen die Tempelritter regelmäßig Anfang Februar auf den Petersberg, um das Vermächtnis des Markgrafen zu erfüllen, nämlich seiner zu gedenken und für ihn zu beten.

Katholische Gemeinden „St. Josef“ Löbejün „St. Petrus“ Wettin und „St. Michael“ Ostrau

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 04.02. 09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin
 . 09.00 Uhr Heilige Messe in Ostrau

6. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 11.02. 09.00 Uhr Heilige Messe in Löbejün

1. Fastensonntag

Sonntag, 18.02. 09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin
 09.00 Uhr Wortgottesfeier in Ostrau

2. Fastensonntag

Sonntag, 25.02. 09.00 Uhr Heilige Messe in Löbejün

Kirchennachrichten für das Ev. Kirchspiel Ostrau (mit Ostrau, Mösthinsdorf, Kütten und Drobitz)

sowie

Kirchennachrichten für die Ev. Kirchengemeinde Krosigk (mit Krosigk und Kaltenmark)

GOTTESDIENST für alle Gemeinden

In den Wintermonaten Januar bis März 2024 findet für alle Gemeinden in den Pfarrbereichen Ostrau/Krosigk einmal im Monat ein zentraler Gottesdienst mit Musik in der geheizten Kirche in Drobitz statt.

* **Sonntag, 25. Februar 2024, 10.00 Uhr in Drobitz**

KINDERKIRCHE

Herzliche Einladung an alle Kinder!

Donnerstag, 15. Februar 2024 + Donnerstag, 7. März 2024, jeweils 16.00 bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau

KONFIRMANDENFAHRT

vom **23. Februar 2024 bis 26. Februar 2024** zum Konfi-castle auf Schloss Mansfeld

FRAUENHILFE

Mittwoch, 14. Februar 2024, 14.00 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau.

*Evangelisches Pfarramt Ostrau, Pfarrer Christoph Schulz,
 K.-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg, OT Ostrau |
 Tel. 034600/20284*

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN FÜR DEN PFARRBEREICH HOHENTHURM BRACHSTEDT, BRASCHWITZ, HOHENTHURM, MASCHWITZ, NIEMBERG, OPPIN, PEIßEN, PLÖßNITZ UND ZWEBENDORF

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm,
 Von-Wuthenau-Platz 5, 06188 Landsberg OT Hohenthurm,
 Telefon und Fax: (034602) 50 111, Funk: 01602680124,
 E-Mail: johannes.thon@pfarramt-hohenthurm.de

Gemeindepädagogin Adelheid Ebel: E-Mail: a.ebel@posteo.de, Tel. (0345) 22604634 oder 0177 5438333

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER THON Hohenthurm: jeden Dienstag, 11 – 13 Uhr im Pfarramt (oder nach Vereinbarung)

BÜROZEITEN IM PFARRAMT HOHENTHURM

Dienstag: 10 - 13 Uhr | Donnerstag: 13 - 16 Uhr

KIRCHENMUSIK IM PFARRBEREICH HOHENTHURM

Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trauungen, kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern ansprechbar sind:

Frau Kathrin Hauser, Oppin Tel.: (034604) 21843
 Herr Hans-Martin Uhle, Oppin Tel.: (034604) 20569
 Herr Wolfram Föhse, Brachstedt Tel.: 017656795839
 Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Musiker(in), dann fragen Sie danach den Organisten Ihrer Wahl.

BESONDERES

Die aktuelle Situation in Israel/Palästina – Themenabend mit Blick auf den Weltgebetstag

Sa, 20. Februar 2024, 19 Uhr, Gemeinderaum Landsberg

Familien-Kirche zum Weltgebetstag

So, 3. März 2024, 10.30 Uhr, Kirche Niemberg

Lobpreis-Gottesdienst (4 Wege zum Glauben)

So, 3. März 2024, 14 Uhr, Kirche Peißen

Abend-Psalm in Hohenthurm

Jeden Dienstag 18 Uhr Kirche Hohenthurm

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11.02.2024

Oppin 09.00 Uhr Paul-Gerhardt-Haus
 Brachstedt 10.30 Uhr Gemeinderaum
 Braschwitz 14.00 Uhr Kirche

Sonntag, 18.02.2024

Zwebendorf 09.00 Uhr Sakristei der Kirche
 Hohenthurm 10.30 Uhr Kirchsaal
 Peißen 10.30 Uhr Pfarrhaus
 Niemberg 14.00 Uhr Lutherheim

Sonntag, 25.02.2024

Plößnitz 10.30 Uhr Paul-Gerhardt-Haus

Dienstag, 27.02.2024 Weltgebetstag

Oppin 14.30 Uhr Kirche

Freitag, 01.03.2024 Weltgebetstag

Brachstedt 16.00 Uhr Pfarrhaus
 Hohenthurm 19.00 Uhr Pfarrhaus

Sonntag, 03.03.2024

Niemberg 10.30 Uhr Kirche Niemberg (Familien-Kirche zum Weltgebetstag)
 Peißen 14.00 Uhr Kirche-Lobpreis (4 Wege zum Glauben)

SENIORENKREISE/GEMEINDENACHMITTAGE

Hohenthurm: 20.2. | Zwebendorf: 21.2. | Brachstedt: 23.2. | Oppin: 27.2. | Peißen: 28.2.

KINDERKIRCHE

Donnerstags, 16-17.30 Uhr. Infos über Gemeindepädagogin Adelheid Ebel.